



Zapf
creation®

AUF EINEN BLICK

Kennzahlen Konzern	Q1/2004	Q1/2005	+/- in % ¹⁾
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatz in T€	19.135	18.285	- 4
EBITDA in T€	- 464	- 3.512	657
EBIT in T€	- 2.067	- 5.185	151
Periodenergebnis in T€	- 1.827	- 5.910	223
Ergebnis pro Aktie ²⁾ in €	- 0,25	- 0,80	223
Bilanz			
Bilanzsumme in T€	127.171	126.665	0
Investitionen in T€	1.662	822	- 51
Cashflow			
CFPS (operativer Cashflow pro Aktie) in €	- 0,48	0,40	n/a
Aktie			
Höchstkurs (Xetra) in €	23,79 (18.2.)	18,03 (1.2.)	—
Tiefstkurs (Xetra) in €	19,18 (26.3.)	10,18 (24.3.)	—
Kurs zum Quartalsende (Xetra) in €	19,70	10,80	-45
Durchschnittliches Handelsvolumen (Xetra) in Stück	45.773	78.679	72
Marktkapitalisierung (Basis: Quartalsende, Xetra) in Mio. €	158	86	-46
Anzahl Mitarbeiter zum 31.3. ³⁾	537	494	-8

1) gerundet

2) unverwässert = verwässert

3) ohne Vorstand und Auszubildende

Finanzkalender

Termin	Aktivität	Ort
27. April 2005	Veröffentlichung Ergebnisse 1. Quartal/3 Monate 2005	Rödental
11. Mai 2005	6. Ordentliche Hauptversammlung	Rödental
23. bis 24. Mai 2005	Roadshow UK	London
31. Mai 2005	8. German Corporate Conference	Frankfurt/Main
Juli 2005	Roadshow USA	—
27. Juli 2005	Veröffentlichung Ergebnisse 2. Quartal/Halbjahr 2005	Rödental
27. Juli 2005	Globaler Conference Call	Rödental
16. November 2005	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal/9 Monate 2005	Rödental
16. November 2005	Globaler Conference Call	Rödental
21. bis 23. November 2005	Deutsches Eigenkapitalforum	Frankfurt/Main

- Umsatz im ersten Quartal um 4 % leicht rückläufig
- Methodische Änderung bei der Verrechnung des Kostenanfalls führt unterjährig zu Margen- und Ergebnisverschiebungen
- Rasche Umsetzung der strukturellen und organisatorischen Maßnahmen

Die Zapf Creation AG erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von rund 18,3 Mio. €, der im Vergleich zur Vorjahresperiode um 4 % rückläufig ist. Die Rohmarge liegt mit 47,1 % um rund 8 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert des ersten Quartals 2004. Das operative Ergebnis (EBIT) liegt bei rund minus 5,2 Mio. € und damit 3,1 Mio. € unter dem vergleichbaren Vorjahresquartal. Einmalaufwendungen für die Restrukturierung von rund 260 T€ sind dabei bereits berücksichtigt.

Diese Rohmargen- und Ergebnisverschlechterung resultiert ausschließlich aus einer methodischen Änderung bei der Verrechnung des Kostenanfalls. Die Zuordnung der Kosten erfolgt dabei anfallsbezogen und damit periodengerecht. Damit wird eine zeitnahe Ergebnisdarstellung ermöglicht. Die daraus resultierenden Effekte führen lediglich unterjährig zu einer veränderten Darstellung der Ergebnisentwicklung. Das Periodenergebnis beläuft sich auf minus 5,9 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit minus 0,80 €.

BABY born®-Konzept profitiert von steigendem Zubehörgeschäft

Die Umsätze mit dem BABY born®-Konzept konnten im ersten Quartal um 31 % auf 9,4 Mio. € gesteigert werden. Grundlage hierfür ist die erfolgreiche Einführung der neuen BABY born® mit Badefunktion im zweiten Halbjahr 2004, die den Zubehörumständen im ersten Quartal 2005 positive Impulse verliehen hat.

Die für das zweite Halbjahr geplante Markteinführung der neuen Baby Annabell mit Tränenfunktion hat im ersten Quartal zu einem erwarteten Umsatzrückgang auf 3,6 Mio. € (VJ: 5,8 Mio. €) geführt. Die Ursachen liegen im planmäßigen Abverkauf der Vorgängergeneration und einem damit einhergehenden zurückhaltenden Orderverhalten des Handels.

Innerhalb der Kategorie „Sonstiges“ ist ein rückläufiges My Model-Zubehörgeschäft hauptsächlich für diese Entwicklung. Die neuen My Model PROFESSIONAL-Köpfe werden zu Beginn des zweiten Halbjahres 2005 in Deutschland in den Handel eingeführt.

Umsatzverteilung nach Produktlinien

	Q1/2004 T€	Q1/2005 T€	+/- in % ¹⁾
Spiel- und Funktionspuppen	17.054	17.638	3
BABY born®	7.230	9.443	31
Baby Annabell	5.856	3.619	- 38
CHOU CHOU	3.280	3.988	22
Sonstige	688	588	- 15
Minipuppen	891	409	- 54
Sonstiges	1.190	238	- 80
Gesamtumsatz	19.135	18.285	- 4

1) gerundet

Steigendes Geschäft mit Spiel- und Funktionspuppen in Europa

Central Europe verzeichnete mit 6,9 Mio. € (VJ: 8,5 Mio. €) einen Umsatzrückgang von 19 %, der maßgeblich auf Deutschland zurückzuführen ist. Das Auslaufen der Marke BABY born® miniworld und ein schwaches My Model-Zubehörgeschäft sind hauptsächlich für diese Entwicklung. In Deutschland ist der Markt für Spiel- und Funktionspuppen im ersten Quartal weiterhin leicht rückläufig. Von diesem Trend konnte sich Zapf Creation abkoppeln und den Marktanteil von 61 % auf 65 % ausbauen (NPD/Eurotoys: 3/2005).

In Northern Europe konnte die erfreuliche Geschäftsentwicklung fortgesetzt und ein Umsatzplus von 9 % auf rund 4,0 Mio. € erzielt werden (VJ: 3,7 Mio. €). In Großbritannien, dem größten europäischen Spielwarenmarkt, konnte Zapf Creation im Kerngeschäft Spiel- und Funktionspuppen den Marktanteil auf rund 39 % steigern (NPD/Eurotoys: 3/2005).

Umsatzverteilung nach Business Units

	Q1/2004	Q1/2005	+/-
	T€	T€	in % ¹⁾
Europe	15.196	15.099	- 1
Central Europe	8.488	6.875	- 19
Northern Europe	3.717	4.055	9
Southern Europe	2.402	2.290	- 5
Eastern Europe	589	1.879	219
The Americas	3.457	3.048	- 12
Asia/Australia	482	138	- 71
Gesamtumsatz	19.135	18.285	- 4

1) gerundet

In der operativen Geschäftseinheit Southern Europe führten Verschiebungen von Auftragseingängen im ersten Quartal zu einem marginalen Umsatzrückgang auf 2,3 Mio. € (VJ: 2,4 Mio. €).

In Eastern Europe hat eine anhaltend gute Geschäftsentwicklung in Russland zu einer Steigerung der Umsätze auf 1,9 Mio. € (VJ: 589 T€) beigetragen.

In The Americas konnte in lokaler Währung ein Umsatz von rund 4 Mio. US-Dollar erreicht werden, der leicht unter Vorjahresniveau (VJ: 4,3 Mio. US-Dollar) liegt. In Euro-Betrachtung liegen die Umsätze im ersten Quartal 2005 mit rund 3,0 Mio. € um 12 % unter Vorjahr (VJ: 3,4 Mio. €).

Der Umsatzrückgang in Australien ist geplant und resultiert aus der Entscheidung vom Oktober 2004, in Australien ab November 2004 mit dem Distributionspartner Funtastic Ltd. zusammenzuarbeiten. Funtastic hatte den gesamten Warenbestand von Zapf Creation in Australien übernommen, der eine Reichweite bis in das erste Halbjahr 2005 hat.

Ausblick: Konsequente Umsetzung der operativen und strukturellen Maßnahmen zur Neuausrichtung

Das Mitte März 2005 vorgestellte Programm zur Neuausrichtung der Zapf Creation beinhaltet operative und strukturelle sowie strategische Maßnahmen und verfolgt die Ziele, Kosteneinsparungen in Höhe von rund 17 Mio. € – voll wirksam in 2007 – zu erzielen sowie die Rückkehr zur historischen operativen Ergebnismarge von rund 13 % in 2007 zu ermöglichen.

Die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der Personal- und Sachkosten werden dazu führen, dass Zapf Creation bereits in 2005 rund 6 Mio. € – vor Einmal-aufwand – einsparen kann.

Die geplanten Kostensenkungen im Sachkostenbereich, die rund 60 % der Einsparungen ausmachen, wurden bereits komplett in die Planung 2005 integriert und auf Länder- bzw. Produktebene detailliert. Der geplante Abbau von rund 135 Arbeitsplätzen weltweit, der mit rund 40 % zur Kostensenkung in 2005 beitragen wird, ist angestoßen. In Amerika wurden die ersten Kündigungen bereits Anfang April 2005 ausgesprochen. Die bereits laufenden Verhandlungen zum Interessenausgleich und Sozialplan in Deutschland werden planmäßig im Mai beendet sein. Ziel ist es, im Juni weltweit die Personalabbaumaßnahmen abgeschlossen zu haben.

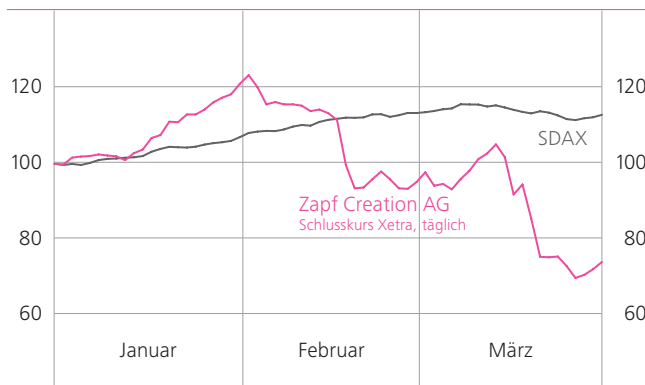
Die anstehenden Entscheidungen zu allen strategischen Maßnahmen, sei es die Internationalisierungs- und Marktbearbeitungsstrategie insbesondere in den USA betreffend oder die die Ausrichtung des Markenportfolios, werden mit den Halbjahresergebnissen am 27. Juli 2005 bekannt gegeben.

Zapf Creation-Aktie

Die Zapf Creation-Aktie ist am 3. Januar 2005 mit einem Kurs von 15,75 € in das neue Jahr gestartet und erreichte am 1. Februar 2005 ihren Höchstkurs mit 18,03 €. Die Veröffentlichung der ersten untestierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2004 am 16. Februar 2005, die auf der Ergebnisseite eine negative Überraschung für die Kapitalmarktteilnehmer darstellte, führte zu einem Kursrutsch unter 15€. Mit der Meldung über das Ausscheiden von Rudolf Winning, Finanzvorstand der Zapf Creation AG, am 23. Februar und der Ankündigung vom 16. März, der Hauptversammlung am 11. Mai 2005 keine Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 2004 vorzuschlagen, wurde die Abwärtsbewegung des Aktienkurses fortgesetzt. Einen Tag nach der Bilanzpressekonferenz erreichte der Kurs am 24. März 2005 seinen historischen Tiefststand mit 10,18€.

Aktienkursentwicklung

1. Januar bis 31. März 2005, indiziert



ISIN-Nummer	DE 000 780 6002
Reuterskürzel	ZPF.ETR
Bloombergkürzel	ZPF GR
Anzahl der Aktien in Stück	8 Millionen

Directors' Dealing

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2005 kam es zu Directors' Dealings nach § 15a durch Familienmitglieder von Arndt Wolpers, Aufsichtsratsmitglied der Zapf Creation AG. Die Transaktionen fanden am 16. Februar 2005 statt. Insgesamt wurden 24.500 Aktien innerhalb einer Kursrange von 14,63 € und 14,80 € veräußert.

Research Coverage / Aktienempfehlungen

Analyst	Termin	Empfehlung
Bayerische Landesbank	April 2005	Kaufen
ABN Amro	März 2005	Verkaufen
Bankhaus Lampe	März 2005	Verkaufen
Berenberg Bank	März 2005	Kaufen
CAI Cheuvreux	März 2005	Underperform
Deutsche Bank	März 2005	Verkaufen
DZ Bank	März 2005	Verkaufen
Hamburger Sparkasse	März 2005	Verkaufen
HypoVereinsbank	März 2005	Verkaufen
Commerzbank	Februar 2005	Verkaufen
Cazenove	Juli 2004	Halten

Eigene Anteile

Die Zapf Creation AG verfügt über zwei getrennte Wertpapierdepots, deren Verwendungszweck sich wie folgt unterscheidet:

Depot Nr. 1 dient ausschließlich der Unterlegung des Aktienoptionsprogramms.

Depot Nr. 2 enthält Anteile, die Mitarbeitern in der Vergangenheit häufig vergünstigt aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs bzw. im Rahmen erfolgreich abgeschlossener Projekte angeboten wurden.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2004 weisen die Depotbestände keine Veränderungen auf.

	Anzahl Aktien	Buchwert T€	Anteil am Grundkapital in %
Depot Nr. 1	569.593	11.262	7,12
Depot Nr. 2	3.085	96	0,04
Gesamt	572.678	11.358	7,16

QUARTALSABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Q1/2004	Q1/2005	+/-
	T€	T€	in %¹⁾
Umsatzerlöse netto	19.135	18.285	- 4
Wareneinsatzkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	- 8.657	- 9.675	12
Rohhertrag	10.478	8.610	- 18
Vertriebs- und Distributionskosten	- 3.954	- 5.472	38
Marketingkosten	- 2.814	- 3.005	7
Sonstige Verwaltungsaufwendungen und sonstige Erträge	- 5.777	- 5.061	- 12
Aufwand aus Restrukturierung	0	- 257	n/a
EBIT – operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern	- 2.067	- 5.185	151
Zinserträge	49	100	104
Zinsaufwendungen	- 742	- 704	- 5
EBT – Ergebnis vor Steuern	- 2.760	- 5.789	110
Steuern vom Einkommen und Ertrag	933	- 121	n/a
Periodenergebnis	- 1.827	- 5.910	223
Rohmarge in %	54,8	47,1	- 14

Personalaufwand nach Bereichen²⁾	Q1/2004	Q1/2005	+/-
	T€	T€	in %¹⁾
Vertrieb & Distribution	2.306	2.354	2
Marketing	602	665	10
Sonstige Verwaltung	2.384	2.675	12
Gesamt	5.292	5.694	8

1) gerundet

2) im operativen Aufwand bereits enthalten

QUARTALSABSCHLUSS

Konzernbilanz	31.3.2004	31.12.2004	31.3.2005
	T€	T€	T€
Aktiva			
Flüssige Mittel	13.761	17.041	15.848
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.002	53.861	34.360
Vorräte	33.047	28.283	27.032
Rechnungsabgrenzungsposten	6.936	4.970	5.319
Sonstige Vermögensgegenstände	6.956	6.692	7.655
Aktive latente Steuerforderung (kurzfristig)	4.181	798	838
Umlaufvermögen	95.883	111.645	91.052
Sachanlagen und Software	28.539	26.853	26.217
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.415	5.314	5.129
Aktive latente Steuerforderung (langfristig)	284	3.897	4.227
Sonstige langfristige Forderungen	50	40	40
Anlagevermögen	31.288	36.104	35.613
	127.171	147.749	126.665
Passiva			
Kurzfristiger Anteil der langfristigen Bankdarlehen und Kontokorrentverbindlichkeiten	45.067	62.689	60.628
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.206	13.148	7.055
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	4.106	8.623	4.050
Steuerverbindlichkeiten	824	2.574	1.441
Passive latente Steuerverbindlichkeit (kurzfristig)	500	1.387	1.387
Kurzfristige Verbindlichkeiten	59.703	88.421	74.561
Darlehensverbindlichkeiten	13.493	10.604	8.935
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	59	0	0
Passive latente Steuerverbindlichkeit (langfristig)	585	684	693
Langfristige Verbindlichkeiten	14.137	11.288	9.628
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	8.052	7.998	7.998
Eigene Anteile	- 11.358	- 11.358	- 11.358
Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)	- 4.237	- 4.829	- 4.483
Periodenüberschuss und Gewinnvortrag	52.874	48.229	42.319
Eigenkapital	53.331	48.040	42.476
	127.171	147.749	126.665

QUARTALSABSCHLUSS

Konzern-Kapitalflussrechnung	Q1 / 2004 T€	Q1 / 2005 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Periodenergebnis	– 1.827	– 5.910
Überleitungsrechnung vom Periodenergebnis zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.603	1.673
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	– 10	– 29
Zunahme (Abnahme) der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.731	19.489
Vorräte	– 3.934	1.248
Rechnungsabgrenzung und andere Aktiva	– 4.772	– 1.322
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen sowie andere Passiva	– 8.241	– 10.674
Steuerverbindlichkeit (vom Einkommen und Ertrag)	– 643	– 1.131
Latente Steuern	– 2.490	– 361
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	– 3.583	2.983
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	121	113
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	– 1.662	– 822
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	– 1.541	– 709
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Veränderung der kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	3.266	– 3.730
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.266	– 3.730
Effekte aus Wechselkursänderungen	277	263
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	– 1.581	– 1.193
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.342	17.041
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	13.761	15.848

QUARTALSABSCHLUSS

Entwicklung des konsolidierten Konzerneigenkapitals

	Im Umlauf befindliche Aktien T Stück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€
Saldo per 31. Dezember 2003:	7.427	8.000	8.052
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile			
Saldo per 31. März 2004:	7.427	8.000	8.052
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile			
Erfolgsneutrale latente Steuern			- 54
Saldo per 31. Dezember 2004:	7.427	8.000	7.998
Periodenergebnis			
Übriges Comprehensive Income (Loss)			
Comprehensive Income (Loss)			
Dividendenzahlungen			
Erwerb eigener Anteile			
Veräußerung eigener Anteile			
Saldo per 31. März 2005:	7.427	8.000	7.998

Anhangangaben

Der Konzernabschluss der Zapf Creation-Gruppe und ihrer Tochtergesellschaften ist im Einklang mit den in USA allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen („United States Generally Accepted Accounting Principles“ oder kurz „US-GAAP“) aufgestellt worden. Alle Beträge werden in Euro („€“) ausgewiesen.

Bezüglich des Konsolidierungskreises und der -grundsätze sowie der Währungsumrechnung sind im Zeitraum vom 1. Januar 2005 bis 31. März 2005 keine Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2004 zu vermerken. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten.

QUARTALSABSCHLUSS

Eigene Anteile T€	Periodenergebnis und Gewinnvortrag und Gewinnrücklage T€	Kumuliertes übriges Comprehensive Income (Loss)		Summe Eigenkapital T€
		Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung T€	Derivative Finanz- instrumente T€	
- 11.358	54.701	- 4.318	14	55.091
	- 1.827			- 1.827
		288	- 221	67
	- 1.827	288	- 221	- 1.760
				0
				0
				0
- 11.358	52.874	- 4.030	- 207	53.331
	2.782			2.782
		- 652	60	- 592
	2.782	- 652	60	2.190
	- 7.427			- 7.427
				0
				0
				- 54
- 11.358	48.229	- 4.682	- 147	48.040
	- 5.910			- 5.910
		305	41	346
	- 5.910	305	41	- 5.564
				0
				0
				0
- 11.358	42.319	- 4.377	- 106	42.476

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung für den Konzern aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf der Zapf Creation AG und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Im ersten Quartal 2005 reduzierte sich das Forfaitierungsvolumen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal. Diese Differenz wird durch einen Anstieg der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten ausgeglichen.

Der operative Cashflow konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 6,5 Mio. € auf nunmehr rund 3 Mio. € verbessert werden. Dies resultiert im Wesentlichen aus Zahlungseingängen aus dem Weihnachtsgeschäft 2004 im ersten Quartal und einem weiteren Abbau des Vorratsvermögens.

Wesentliche Ereignisse lagen nach dem Abschlussstichtag nicht vor.



Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
D-96472 Rödental
Telefon: +49 (0) 9563/72 51-0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51-100
E-Mail: info@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de